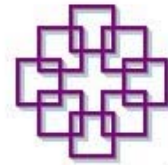


Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

Spendenkonto: [Kirche will Flutopfern langfristig helfen](#)

2007: [Hospizarbeit stellt Fortbildungskatalog vor](#)

Benefiz: [Gospelkonzert mit Helmut Jost für Flutopfer](#)

Diakonie: [Kranke zu Hause richtig versorgen und pflegen](#)

ELAS: [Tagung der landesweiten Suchthilfe in Dietzhöltal](#)

Dekanatsfrauen: ["Zwischen Macht und Ohnmacht"](#)

Jugend: [Keine Gewalt - cool bleiben, nicht schlagen!](#)

Frauenfrühstück: [Frausein mit Vision in Rittershausen](#)

> Singen mit Kindern

> Idee: Baustellengottesdienste

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.edjv.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Kirchen beteiligen sich am „Tag der Regionen“: „Menschen brauchen den Sonntag zum Auftanken“

Dillenburg. Am Sonntag, **8. Oktober 2006**, findet ab 10 Uhr der „**Tag der Regionen**“ im Hessischen Landgestüt in Dillenburg, statt. Unter dem Motto: „Lahn-Dill-Bergland - eine Region voller Energie“ präsentiert der Verein Lahn-Dill-Bergland gemeinsam mit dem Amt für den ländlichen Raum Wetzlar und der Stadt Dillenburg diese Großveranstaltung, an der sich auch die Evangelische und die Katholische Kirche beteiligen. Eröffnet wird der „Tag der Regionen“ mit einem ökumenischen Gottesdienst, den der evangelische Dekan Roland Jaeckle gemeinsam mit der katholischen Bezirksreferentin Maria Becker in der Reithalle gestalten wird.

„Das Motto des Gottesdienstes „Energie, von der wir leben“ deutet darauf hin, dass wir Menschen Kraft für den Alltag brauchen“, sagt Dekan Jaeckle, „als Kirche möchten wir einladen, den Sonntag zum Auftanken für die kommende Woche zu nutzen“. Nicht nur der Körper brauche Erholung, sondern auch die Seele: „Daher brauchen wir mit dem Sonntag eine Unterbrechung vom Alltag und einen Zuspruch Gottes“, sagt Bezirksreferentin Maria Becker von der katholischen Kirche. Sie freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche: „Die Kirchengemeinden tragen in der Lahn-Dill-Region mit ihrem vielfältigen Gemeindeleben sehr zur Bereicherung in der Region bei, daher freut es uns, dass wir für die beiden christlichen Kirchen am Tag der Region beteiligt sind“, sagen Becker und Jaeckle. Die musikalische Begleitung im ökumenischen Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor aus Manderbach unter der Leitung von Johannes Weg.

In Dillenburg werden zum „Tag der Regionen“ einige Tausend Besucher erwartet, die neben Informationen und Ausstellungen an den Ständen der Direktvermarkter in den Genuss von regional produzierten Speisen kommen. Vereine und Verbände informieren zudem über ihr umfangreiches Angebot.

Ein attraktives Rahmenprogramm auf der Bühne rundet die Unterhaltung der großen und kleinen Gäste ab. Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr werden die Schirmherren Landrat Dr. Karl Ihmels (Lahn-Dill-Kreis) und Landrat Robert Fischbach (Marburg-Biedenkopf) gegen 11 Uhr den „Tag der Regionen“ offiziell eröffnen.

Nähere Informationen im Internet unter <http://www.lahn-dill-bergland.de>

> Spendenkonto für die Flutopfer in den Dekanaten:

Gesamtkirchenkasse der EKHN bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft Frankfurt, Konto-Nr. 4 100 000
BLZ 500 605 00, Stichwort: "Überschwemmung Dillenburg"

[Spendenkonto eingerichtet: Kirche will den Flutopfern langfristig helfen](#)

Herborn-Hörsbach (klk). Musikalische Einblicke in die Welt der rund 3000 Jahre alten Psalmen geben Christoph Zehendner und Manfred Staiger am Sonntag (15. Oktober) in der Mehrzweckhalle in Hörsbach. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der evangelische Kirchengemeinde Hörsbach mit Hirschberg und Guntersdorf bringen die beiden bekannten christlichen Musiker melodiose Popsongs, sensible Balladen und freche Kabaretteinlagen mit nach Hörsbach. Sie wollen von Alltag und Liebe, von Krieg und Frieden, von Haben und Hungern, von Gott und der Welt sprechen und dabei ohne Pathos, erhobenen Zeigefinger und Frömmeleien auskommen. Das Konzert unter dem Motto „Im Blick“ mit Manfred Staiger und Christoph Zehendner beginnt um 18 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für fünf Euro in der Alpha-Buchhandlung in Sinn, im Shirt-Shop in der Fußgängerzone in Herborn und im Evangelischen Pfarramt in Hörsbach. An der Abendkasse kosten die Karten acht Euro. Für Kinder und Schüler gibt es einen Euro Ermäßigung. [Nach oben](#)

[Hospizarbeit stellt Fortbildungsprogramm für 2007 vor](#)

Region. Hospizgeschäftsführer Erich Koob hat in Wetzlar das Jahresprogramm 2007 vorgestellt. „Im April 2004 haben wir den Weg einer neuen Sterbekultur mit der Eröffnung des stationären Hospizes Haus Emmaus begonnen und ihn mit der Einrichtung der Hospiz-Akademie Mittelhessen ein Jahr später fortgesetzt“, sagte Koob. Mit der wachsenden Ausbreitung und Akzeptanz von Hospiz- und Palliativarbeit wächst auch der Bedarf an qualifizierter, praxis- und wohnortnaher Aus-, Fort- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlich Helfenden, auch in den Krankenhäusern, Kliniken, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, so die Pflegedienstleiterin des Hospizes und Dozentin der Akademie, Monika Stumpf. Seelsorgerische und pflegerische Themen runden das Angebot ab. Die Hospiz-Akademie Mittelhessen nimmt auch gemeinsame Entwicklungen von Hospiz- und Palliativarbeit auf, ergänzt Professor Dr. Heinrich. „Der gemeinsame Weg kann so faszinierend sein, dass neue Wege und Sichtweisen entstehen, die sichtbare Ziele und eine zusätzliche Anziehungskraft entwickeln“, führt er fort. „Die dabei entstehende Motivation bewegt und macht erfolgreich. Das neue Hospiz- und PalliativNetz Mittelhessen ist ein erstes Beispiel, so Erich Koob.

> **Das Programm** kann beim Hospiz Haus Emmaus, 35578 Wetzlar, Charlotte-Bamberg-Straße 14, angefordert und unter www.hospiz-mittelhessen.de eingesehen und heruntergeladen werden. Weitere Auskünfte geben Monika Stumpf und Stephanie Wagner von der Pflegedienstleitung Hospiz Haus Emmaus, Telefon: 0 64 41 / 444 666 – 0. [Nach oben](#)

[Benefiz: Gospel mit Helmut Jost zu Gunsten der Flutopfer](#)

Herborn. Der Evangelische Gemeinschaftsverband Herborn veranstaltet ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der vom Hochwasser Betroffenen in der Region. Am **Freitag, 6. Oktober**, 20 Uhr, wird **Helmut Jost und der Siegen Gospel Choir** ein Konzert in der Konferenzhalle, Kaiserstraße 28, in Herborn geben. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine großzügige Spende gebeten. [Nach oben](#)

[Service: „Wenn der Genuss abhanden kommt“ - Gruppe für Frauen mit Suchtpotential](#)

Dillenburg. Ein Angebot beim Diakonischen Werk möchte Frauen helfen, mit Suchterfahrungen um zu gehen. Für viele Frauen stellt sich süchtiges Verhalten schleichend ein: Die Gruppe „Wenn der Genuss abhanden kommt“ will Hilfen zur Selbstkontrolle anbieten. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist auf 10 Frauen begrenzt. Die Gruppe trifft sich mittwochs, **ab dem 25. Oktober** an zehn Abenden von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes in Dillenburg an der Maibachstraße. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro (für Frauen mit wenig Einkommen wird ein geringerer Teilnehmerinnenbeitrag erhoben).

> **Weitere Informationen** beim Diakonischen Werk, Gabriele Horst, Telefon: 02771 / 26 55 24

[Kranke zu Hause richtig pflegen: Diakonie gibt Tipps](#)

Dillenburg. Die Diakoniepflagestation in Dillenburg bietet allen pflegenden Angehörigen und ehrenamtlichen Pflegepersonen ab Oktober kostenlose Pflegekurse an. Im Rahmen dieser Lehrgänge werden Kenntnisse vermittelt oder vertieft, die es ermöglichen, die Pflege zu Hause zu verbessern und zu erleichtern und damit den Anforderungen bei der Pflege eines pflegebedürftigen Familienmitgliedes gerecht zu werden. Oft stehen Angehörige ratlos vor der Situation: Sie können nun wahlweise in einem Vormittagskurs oder einem Abendkurs unter der Leitung der Pflegedienstleiterin Regina Hartner in theoretischen und praktischen Übungen lernen, wie Kranke am besten gelagert und gebettet werden, um Druckstellen zu vermeiden. Zudem wird die Handhabung von Pflegehilfsmitteln erklärt, es

gibt zudem Tipps für die Ernährung eines Pflegebedürftigen und Hinweise, wie ärztliche Anordnungen sachgerecht durchgeführt werden. Aber auch die Grenzsituation des „pflegenden Angehörigen“ und die Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben und Tod sind Thema dieser Kurse. Die Kurse sind kostenlos. Jeder Teilnehmende erhält nach dem Abschluss ein Zertifikat. Die Kurse starten **ab dem 23. Oktober**. Sie finden zweimal wöchentlich jeweils montags und donnerstags statt.

> **Weitere Informationen** dazu gibt es bei der Diakonie-Pflegestation Dillenburg, Rita Krause, Telefon 02771 / 55 51. [Nach oben](#)

[Sucht: ELAS tagt in Dillenburg und im Dietzhöhlztal](#)

Die ELAS (Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk in Hessen und Nassau) vereint seit 1980 haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Suchtkrankenhilfe sowie auch in der Suchtkranken-Selbsthilfe. Dieser Verband tagt nun mit seinen annähernd 200 ELAS-Mitgliedern aus Hessen und Nassau im Dekanat Dillenburg: Der ELAS-Selbsthilfetag unter dem Motto „Heute ist mein bester Tag!“ findet am **Samstag, 7. Oktober**, von 10 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Ewersbach, Jahnstraße, in Dietzhöhlztal statt. Gastgeber der ELAS-Tagung ist der „Freundeskreis Dillenburg“. Die Gruppe feiert in diesem Jahr das 30jährige Jubiläum. Am Vormittag wird Dr. Thomas Klein, Leiter der Fachklinik Eschenburg, einen Fachvortrag halten. Am Nachmittag wird der Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau, Pfarrer Dr. Wolfgang Gern, drei langjährige Mitglieder des Dillenburger Freundeskreises auszeichnen. Er verleiht ihnen mit dem „Goldenen Kronenkreuz“ die höchste Auszeichnung der Diakonie. Die drei Mitarbeiter sind Gründungsmitglieder und seit mehr als 25 Jahren in der diakonischen Suchtkrankenhilfe als ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer tätig. Außerdem wird das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn über seine Angebote der Suchtkrankenhilfe informieren.

> **Weitere Informationen** dazu im Internet unter www.elas-dwhn.de [Nach oben](#)

[Dekanatsfrauentag: „Frauen in der Bibel - zwischen Macht und Ohnmacht](#)

Herborn. Der diesjährige Dekanats-Frauentag im Dekanat Herborn findet am **11. Oktober** im Bürgerhaus in Burg um 14.30 Uhr statt. Die frühere Gemeindepfarrerin Natascha Reuter spricht zum Thema: „Frauen in der Bibel – zwischen Macht und Ohnmacht“. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha und der Dekanatskinderchor. Das Gesamtprogramm verspricht einen interessanten und informativen Nachmittag für „Jung und Alt“, der gegen 17.30 Uhr enden wird. Kaffee und Kuchen kosten 2,50 Euro. Die Besucherinnen werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen.

> **Anmeldungen** nach Möglichkeit bis 6. Oktober nimmt Dorothee Nicodemus, Telefon: 02772 / 63627, Mail: d.nicodemus@online.de entgegen. [Nach oben](#)

[Gottesdienst in Hirzenhain: Gewalt \(More Power?\) Cool bleiben - statt zuschlagen](#)

Hirzenhain. Am Sonntag, **8. Oktober, 19 Uhr**, findet im Evangelischen Gemeindehaus Hirzenhain-Dorf ein Gottesdienst in anderer Form statt. Eigens dafür hat sich eine Jugendband und ein Catering-Team gegründet. Zu Gast ist Schulpfarrer Tilo Benner. Er ist zudem Autor des Buches Gewalt“ (More Power?), „Cool bleiben – statt zuschlagen!“. Geboten werden Anspiel, Interview, Liv(f)e music mit der Jugendband und geistliche sowie praktische Impulse zu einem „gewaltigen“ Thema. Eingeladen sind Jugendliche der 7. bis 10. Schuljahre. [Nach oben](#)

["Frausein mit Vision" - Frauenfrühstück in Rittershausen](#)

Dietzhölzetal. Am **Samstag, 7. Oktober**, 9 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ewersbach zu einem Frauenfrühstück mit Vortrag in die Mehrzweckhalle Rittershausen ein. Der Vortrag steht unter dem Thema: „Frausein mit Vision – Wenn ich kein Ziel habe, komme ich auch nicht an!“ Von Frauen wird heute viel erwartet. Die vielfältigen Aufgaben fordern und überfordern. Es scheint oft so, als würden die Umstände das Leben bestimmen. Wie Frauen ihr Leben besser aktiv gestalten und welchen Plan Gott für sie hat, darüber möchten die Veranstalterinnen mit ihren Gästen gemeinsam nachdenken und hilfreiche Antworten finden. Als Referentin konnte Waltraud Müller vom Team F. gewonnen werden. Für Kinder ab 3 Jahren wird eine Betreuung angeboten.

> **Um Anmeldung** wird gebeten bei Astrid Friedrich, Telefon 02774/51506, sowie bei Nicole Eckhardt, Telefon 02774/3332.

[Nach oben](#)

[Singen mit Kindern - Fortbildung in Dillenburg](#)

Der bundesweit tätige „Arbeitskreis für Musik in der Jugend“ (amj) mit Sitz in Wolfenbüttel bietet ein Fortbildungsseminar zum Thema „Singen mit Kindern“ im evangelischen Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg an. Die Fortbildung dauert von **Freitagabend, 13. Oktober**, bis Sonntagmittag, 15. Oktober. Der Leiter des Kurses ist Propsteikantor und Chordirektor Karl-Peter Chilla, der auch als Dozent für Kinderchorleitung an der Musikhochschule Frankfurt unterrichtet. Das Kursangebot richtet sich an Musiklehrer und KinderchorleiterInnen ebenso wie an Erzieherinnen und Kindertagesdienstthelfer. Der Kurs vermittelt Tipps zur musikalischen Erarbeitung von Liedern, Gruppenführung, Stimmbildung bei Kindern oder die altersentsprechende Vermittlung von Liedern. Die Teilnehmer werden auch viele neue Kinderliedern kennen lernen.

> **Anmeldungen zum Kurs** werden vom amj unter der Telefon 05331 / 46016 entgegengenommen. Weitere Informationen sind bei Propsteikantor Karl-Peter Chilla, Telefon 02771 / 22547, erhältlich.

[Nach oben](#)

> **Neue Idee:**

[„Baustellen-Gottesdienst“ zu Elisabeth von Thüringen und Dietrich Bonhoeffer](#)

Elisabeth von Thüringen wurde vor 800 Jahren geboren, der Theologe Dietrich Bonhoeffer erblickte vor 100 Jahren das Licht der Welt. Was bedeuten uns ihre Geburtstage heute? Ein „Baustellen-Gottesdienst“ der Evangelischen Kirchengemeinde Ambachtal lädt ein, sich an drei Mittwochabenden im Evangelischen Gemeindehaus Burg mit der Heiligen aus Marburg und dem Theologen im Widerstand näher zu beschäftigen. Am ersten Mittwoch (18. Oktober) erfahren die Teilnehmenden etwas mehr aus dem Leben der beiden Personen und können darüber ins Gespräch kommen, am zweiten Mittwochabend (25. Oktober) planen sie den Gottesdienst, der dann am dritten Mittwoch (1. November) miteinander gefeiert wird. Das Interessante an dem „Baustellen-Gottesdiensten“ ist, dass sich an den drei Abenden Menschen begegnen, sich zu einem Thema austauschen und damit eine Zeit lang beschäftigen. Wie bei einer Baustelle sollen sich Gedanken entfalten und über den Verlauf weiter entwickeln. Höhepunkt und Ausklang ist dann der gemeinsame Gottesdienst. Die Treffen finden jeweils um 20 Uhr statt.

> **Weitere Informationen** gibt Pfarrerin Karin Schmid, Telefon 02772 / 36 54 oder Mail an

schmid@kirche-ambachtal.de

[Nach oben](#)

> **Internet-Tipp:**

Die EKHN-Internetseite www.ekhn.de bietet zu den Themenbereichen: Taufe, Trauung, Bestattung und Kircheneintritt mittlerweile umfangreiche und aktuelle Informationen. Bei Pressemitteilungen oder Broschüren, auf Gemeinde-Internetseiten kann direkt auf diese Seiten der EKHN-Homepage verwiesen werden:

www.ekhn.de/taufe

www.ekhn.de/trauung

www.ekhn.de/bestattung

www.ekhn.de/eintreten

> **Sie erhalten diesen Newsletter als Multiplikator Ihrer Gemeinde. Bitte empfehlen Sie uns weiter!**
Alle Informationen dürfen Sie weitergeben. Genauso freuen wir uns über Nachrichten aus Ihrer Gemeinde:

Redaktion / Herausgeber: Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17, Mobil: 0177 / 61 62 144, Internet: www.ev-dill.de | Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de